



## Ein bewegtes Jahr!

Liebe Freundinnen und Freunde,

ein turbulentes Jahr 2020 ist zu Ende, viel Unvorhergesehenes ist geschehen ... und manches Geplantes nicht. Auch wir, der Vorstand des Vereins Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V., schauen auf **ein bewegtes Jahr** zurück.



(Vom aktuellen Vorstand fehlen: Sigrid Weiß, Steffen Hoffmann, Jutta Wendland, Franz Halbritter)

Mit dem Ausbruch der Corona Pandemie folgte der erste Lockdown ab Mitte März: Unsere Jugend-, Drogen und Suchtberatungsstelle musste sich den Gegebenheiten anpassen, hier waren viele neue Bestimmungen und Auflagen zu beachten, die seit Ausbruch der Pandemie – zum Teil in einem atemberaubenden Tempo – entwickelt und immer wieder angepasst wurden. Das Team der Beratungsstelle unter Leitung von Knut Kiepe konnte den Betrieb erfolgreich aufrechterhalten.

Auch unsere realen Selbsthilfegruppentreffen in der Daimlerstraße konnten so nicht mehr stattfinden. Nun galt es, alternativ zu denken: Wir entschieden, unseren Gruppenaustausch über Telefonkonferenzen weiterzuführen und blieben so in Kontakt.

Am 3. Juni war es dann soweit und wir freuten uns sehr, die Türen unseres Gruppenraums in der Daimlerstraße wieder öffnen zu dürfen – natürlich unter strenger Beachtung der gültigen Beschränkungen

und Auflagen. Ein großer Dank gilt hier allen, die an unserem Hygienekonzept mitgearbeitet und die „sichere“ Wiederaufnahme unserer realen Treffen möglich gemacht haben.

Auch die zunächst schon für März geplante Jahreshauptversammlung musste coronabedingt abgesagt werden. Nach Ende des ersten Lockdowns haben wir uns dann aber schnell auf den 1. Juli als Nachholtermin geeinigt und dazu fristgerecht eingeladen. Zu dieser Versammlung konnten wir bei sommerlichen Temperaturen 15 Freundinnen und Freunde im Garten der Daimlerstraße begrüßen – natürlich mit dem notwendigen Abstand. Durch den Rücktritt unseres ersten Vorsitzenden Andreas Rehn war kurzfristig eine Neuwahl nötig geworden. Mit großer Mehrheit wurde Stefan Drückhammer als Vorsitzender bestimmt. Auf den damit frei gewordenen Posten des zweiten Vorsitzenden wurde – ebenfalls mit großer Mehrheit – Reinhard Lohwasser gewählt. Neue Beisitzer sind Robert Galwas und Andreas Rehn. Der nun gewählte amtierende Vorstand und die versammelten Freundinnen und Freunde dankten Andreas Rehn herzlich für seinen bisherigen Einsatz im Verein und als Vorstand. Besonders freuen wir uns aber, dass er dem Vorstand auch in Zukunft als Beisitzer erhalten bleibt. Danke Andreas!

Auch Traurige Momente sind uns im zurückliegenden Jahr leider nicht erspart geblieben.

Wir trauern um unseren langjährigen und aktiven Freund Horst Rohmann, wir werden ihn in unseren Herzen behalten, er hat viel für unseren Verein getan.

Auch das Ausscheiden von Wolfgang Rincker aus dem Berufsleben möchten wir an dieser Stelle besonders erwähnen. Er hat über 30 Jahre für unsere Beratungsstelle gearbeitet und war der Sucht-Selbsthilfe ein enger Begleiter und Freund. Ein großer Dank an Wolfgang für die vielen Gespräche und Hilfestellungen, die er zahlreich und sehr präsent geleistet hat.

Unser jährliches Sommerfest, welches für uns einen festen Platz in dieser warmen Jahreszeit hat, musste genauso abgesagt werden wie eine gemeinsam mit dem Team der Beratungsstelle geplante Weihnachtsfeier. Mit den steigenden Coronazahlen ab dem Spätherbst wurden wir alle wieder von der Realität eingeholt: Seitdem (und bis heute) befinden wir uns im zweiten Lockdown der Pandemie.

Aber wir blicken positiv und zuversichtlich in die Zukunft, denn im Hintergrund tut sich so Einiges. Gemeinsam mit Knut Kiepe, dem Leiter unserer Beratungsstelle, hat der Vorstand viele Neuerungen und Vorhaben besprochen, die uns schon ab dem Jahr 2021 auf einen neuen und für die Zukunft orientierten Weg bringen werden. So wollen wir insbesondere die Struktur des Vereins selbst neu aufstellen und unsere Rolle als Träger der professionellen Suchthilfe überprüfen. Zuversichtlich haben wir für dieses Jahr schon den Termin unseres traditionellen Sommerfestes festgelegt. Wir freuen uns sehr auf ein geselliges Beisammensein am **3. Juli 2021**, wie immer **im Garten der Daimlerstraße!** Und in jedem Fall bleibt der Freundeskreis für alle derzeit aktiven und viele weitere Freundinnen und Freunde als Ort der Hilfe und Selbsthilfe erhalten.

Wir wünschen Euch und Ihnen alles Gute – und bleibt gesund!

Der Vorstand des Vereins Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V.

Stefan Drückhammer, Reinhard Lohwasser, Sigrid Weiß, Andreas Rehn,  
Robert Galwas, Steffen Hoffmann, Jutta Wendland, Franz Halbritter